

Anlage 1 zu TOP 3 nös der 5. Sitzung
des Aufsichtsrates am 14.07.2015

Wirtschaftsplan 2015/16 / Mittelfristplanung bis 2018/19

- **Erfolgsplan**
- **Vermögens- und Finanzplan**
- **Investitionsplan**
- **Personalplan**

Inhaltsverzeichnis

I. Planungsgrundsätze.....	1
II. Strategische Ausrichtung und Zielsetzung.....	1
III. Erfolgsplan.....	2
III.1. Betriebsleistung	3
III.2. Materialaufwand.....	4
III.3. Personalaufwand	6
III.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
III.5. Spartenergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	7
III.6. Abschreibungen.....	8
III.7. Zinsaufwendungen	9
IV. Vermögens- und Finanzplan.....	9
IV.1. Vermögens- und Kapitalentwicklung	10
IV.2. Mittelfristige Finanzplanung	11
V. Investitionsplan.....	12
V.1. Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2015/16	12
V.2. Mittelfristige Investitionsplanung	14
VI. Personalplan	15

I. Planungsgrundsätze

Die Planung basiert auf den Erkenntnissen der vergangenen Geschäftsjahre und der Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2014/15 sowie der aktuellen Markteinschätzung für den Betrieb der Saturn Arena. Für das Sportbad, das voraussichtlich zum 01.04.2016 den Betrieb aufnimmt, wird von einer Steigerung der Besucherzahlen um 20 % gegenüber dem bestehenden Hallenbad Mitte sowie der Eintrittspreise um 10% (Basis Hallenbad-Südwest/Freibad) ausgegangen. Für das Wirtschaftsjahr 2015/16 werden 25% der zukünftig geplanten Jahresbesucher und unter Berücksichtigung des Probebetriebs 80% der Jahresbetriebskosten in Ansatz gebracht.

II. Strategische Ausrichtung und Zielsetzung

Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH ist Eigentümerin und Betreiberin des Hallenbades Mitte mit Sauna, des Hallenbades Südwest, und des Freibades, sowie der multifunktionalen Saturn Arena inklusive der Zweiten Eishalle. Der Neubau eines Sportbades an der Stelle des Eisstadions an der Jahnstraße befindet sich in der abschließenden Bauphase. Die Eröffnung des neuen Sportbades als Ersatz für das sanierungsbedürftige Hallenbad Mitte ist zum 01.04.2016 geplant. Zweck der Gesellschaft ist es, im Auftrag der mittelbaren Alleingesellschafterin Stadt Ingolstadt, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie den ortsansässigen Sportvereinen ein auf deren Bedürfnisse und Nutzungsverhältnisse abgestimmtes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH ist daher bestrebt, das bestehende Freizeitangebot zur Steigerung der Attraktivität der Stadt fortzuentwickeln. Ein am Gemeinwohl orientiertes Marketing- und Nutzungskonzept sowie eine dienstleistungsorientierte, servicestarke und bürgernahe Ausrichtung des Unternehmens stehen dabei im Mittelpunkt. Ferner wird ein nachhaltiger, Ressourcen schonender, den Sicherheitsstandards Rechnung tragender, kostenoptimierter Betrieb der Freizeitanlagen gewährleistet.

III. Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	30.09.2014	Stand Mai 2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.150	1.950	1.766	2.134	2.168	2.202
sonstige betriebliche Erträge	337	272	1.519	225	225	225
Betriebsleistung	2.487	2.222	3.285	2.359	2.393	2.427
Materialaufwand	3.020	2.884	4.248	2.956	2.956	2.956
Personalaufwand	1.350	1.469	1.678	1.721	1.764	1.808
Abschreibungen	1.886	1.937	2.392	2.709	2.595	2.525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.576	2.561	2.429	2.224	2.235	2.248
Betriebsaufwand	8.832	8.851	10.747	9.610	9.550	9.537
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-6.345	-6.629	-7.462	-7.251	-7.157	-7.110
Finanzergebnis	-311	-419	-500	-566	-577	-588
Steuern	-60	-60	-60	-60	-60	-60
Verlustübernahme durch SWI Beteiligungen	-6.716	-7.108	-8.022	-7.877	-7.794	-7.758

Durch Rundungen in den Einzelpositionen können Rundungsdifferenzen in den Summen auftreten

Im Plan wurde unterstellt, dass das Hallenbad Mitte bis 31.03.2016 zur Verfügung steht. Das neue Sportbad, das am 01.04.2016 eröffnet werden soll, entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Eisstadions an der Jahnstraße.

Der Verlust im kommenden Geschäftsjahr 2015/16 enthält Kosten für die Sanierungsmaßnahme des Eingangsgebäudes im Freibad in Höhe von TEUR 450, die entgegen der ursprünglichen Planung 2014/15 nun erst in 2015/16 durchgeführt wird. Für die durchgeführte Generalsanierung des Hallenbades Südwest sind öffentliche Fördermittel in Höhe von TEUR 540 enthalten. Für den Betrieb des neuen Sportbades sind im Geschäftsjahr 2015/16 Umsatzerlöse von TEUR 165 und Betriebskosten von TEUR 600 geplant. Die Herrichtung des Sportplatzes des Christoph Scheiner Gymnasiums wurde ergebnisneutral in den sonstigen betrieblichen Erträgen und im Materialaufwand des Sportbades mit TEUR 750 berücksichtigt. Darüber hinaus ist das Wirtschaftsjahr 2015/16 durch zusätzliches Personal für das Sportbad als auch durch tarifbedingte Steigerungen bei den Personalkosten sowie durch wachsende Abschreibungs- und Zinslasten gekennzeichnet.

In der Mittelfristplanung sinkt der Jahresverlust in 2016/17 infolge höherer Erlöse aus den Sportbad-Besuchern und verbleibt in den Folgejahren geprägt durch die Zins- und Abschreibungslasten auf diesem Niveau.

III.1. Betriebsleistung

Betriebsleistung	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	30.09.2014	Stand Mai 2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	407	355	157			
Hallenbad Südwest	428	192	685	142	145	148
Sportbad			915	522	535	548
Freibad	245	317	336	345	354	364
Eisstadion Jahnstrasse	1	31				
Saturn Arena	998	964	861	1.014	1.017	1.020
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	258	234	214	219	225	230
Thermalwasserverkauf	3	7	5	5	5	5
Donautherme Wonnemar Erbbauzins	64	40	50	50	50	50
Schulbäder Wartung	69	75	55	55	55	55
Sonstige	14	7	7	7	7	7
Summe	2.487	2.222	3.285	2.359	2.393	2.427

Die Besucherzahlen im **Hallenbad Mitte** mit Sauna werden für das Wirtschaftsjahr 2015/16 mit 58.000 Badegästen angesetzt. Das Bad wird voraussichtlich zum 31.03.16 mit Eröffnung des neuen Sportbades geschlossen. Da das BHKW im August/September 2015 ins neue Sportbad umgesetzt werden soll, wurden keine Stromeinspeisungserlöse mehr angesetzt.

Für das **Hallenbad Südwest** wird im Wirtschaftsjahr 2015/16 mit 60.000 Badegästen gerechnet. Im Planansatz 2015/16 sind zudem öffentliche Fördermittel für die durchgeführte Generalsanierung des Hallenbades mit TEUR 540 enthalten.

Mit Eröffnung des neuen **Sportbades** ist im Wirtschaftsjahr 2015/16 bei 27.500 Besuchern ein Umsatz von TEUR 100 geplant. Für die folgenden Wirtschaftsjahre wird von 110.000 Besuchern ausgegangen. Im Vollbetrieb des folgenden Geschäftsjahres 2016/17 ist hierfür ein Umsatz von TEUR 422 geplant. Für die Wiederherrichtung des Sportplatzes des Christoph Scheiner Gymnasiums ist in 2015/16 ein ergebnisneutraler Zuschuss von TEUR 750 eingestellt.

Das witterungsabhängige Besucheraufkommen im **Freibad** wurde in der Planung mit jährlich 130.000 Nutzern angesetzt.

Aufgrund der Errichtung eines BHKWs an der **Saturn Arena** sind ab April 2016 zusätzliche Erlöse durch den Verkauf an Strom sowie durch Wärmeverkauf an das Wonnemar anteilig berücksichtigt. Dem stehen Kosten für Gasbezug unter den Materialaufwendungen gegenüber. In den Folgejahren wurde ein ganzjähriger Betrieb des BHKWs unterstellt.

Den geplanten Erlösen aus der Eishockey-Nutzung ab dem Geschäftsjahr 2015/16 liegen 30 Spiele der ERCI GmbH zugrunde. Bei den Planansätzen wird davon ausgegangen, dass die erste Runde der Play-Offs erreicht wird. Darüber hinaus wurden für 70 Hallenbelegtage und 30 Vermietungen des VIP-Raumes Erlöse aus der Überlassung der Arena in der Planung angesetzt.

Die Saturn Arena steht der ERCI GmbH, dem ERCI e.V. und auch den Hobbymannschaften gegen Entgelt von August bis März/April zur Verfügung. Der Öffentlichkeit werden Eislaufzeiten von August bis März angeboten. Der Planung wurden 56.000 Besucher für den öffentlichen Eislauf in den beiden Anlagen **Saturn Arena und 2. Eishalle** zugrunde gelegt.

Bei der Wartung der Schulbäder ist im Planungszeitraum der reguläre Wartungsaufwand unterstellt.

Bei den **Eintrittspreisen** für die Eislaufanlagen und die Bäder ist zum 01.04.2016 eine Anhebung nach der Tarifordnung um rund 3 % geplant. Diese gilt auch für die Vereinsnutzung. Für das Sportbad, das voraussichtlich zum 01.04.2016 den Betrieb aufnimmt, wird entsprechend der Ansätze in der Projektgenehmigung von einer Steigerung der Besucherzahlen um 20 % gegenüber dem bestehenden Hallenbad Mitte sowie der Eintrittspreise um 10% (Basis Hallenbad Südwest/Freibad) ausgegangen.

Der Betreiber, der auf dem Grund und Boden der SWI Freizeitanlagen ein Erlebnisbad errichtet hat, entrichtet jährlich einen besucherabhängigen **Erbbauzins** in Höhe von 2 Euro ab 300.000 zahlenden Besuchern im Kalenderjahr. Ab dem Planjahr 2015/16 wird ein Erbbauzins in Höhe von TEUR 50 erwartet, und eine konstante Besucherzahl unterstellt.

III.2. Materialaufwand

Der Materialaufwand gliedert sich nach Anlagen wie folgt:

	JA 30.09.2014	Hochrechnung Stand Mai 2014/15	Plan 2015/16	Mittelfristplanung		
				2016/17	2017/18	2018/19
Materialaufwand						
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	697	660	330			
Hallenbad Südwest	716	380	382	357	357	357
Sportbad	7		1.350	880	880	880
Freibad	375	479	809	359	359	359
Eisstadion	25					
Saturn Arena	971	1.087	1.069	1.102	1.102	1.102
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	197	221	211	211	211	211
Donautherme Wonnemar		25	65	15	15	15
Sonstige	14	14	17	17	17	17
Wartung Schulbäder	18	18	15	15	15	15
Summe	3.020	2.884	4.248	2.956	2.956	2.956

Hinsichtlich der Neueröffnung des Sportbades wird beim **Hallenbad Mitte** mit einem Betrieb bis zum 31.03.2016 geplant. Der Umbau des BHKWs vom Hallenbad Mitte ins neue Sportbad wird voraussichtlich ab August/September 2015 erfolgen. Das Hallenbad Mitte wird dann noch bis zur Schließung mit dem bestehenden Heizkessel versorgt.

Für den laufenden Betrieb im **Hallenbad Südwest** werden im Geschäftsjahr 2015/16 incl. einer Filtersanierung TEUR 382 geplant.

Für den Probetrieb und den anschließenden laufenden Betrieb ab 01.04.2016 im **Sportbad** werden im Geschäftsjahr 2015/16 insgesamt TEUR 600 geplant. Im Wesentlichen handelt es sich um Gaskosten (TEUR 230) u. Fremdleistungskosten (TEUR 240). Für die Sanierung des Sportplatzes des Christoph Scheiner Gymnasiums sind in 2015/16 zudem ergebnisneutral TEUR 750 angesetzt. Ab 2016/17 werden für den Vollbetrieb des Sportbades Kosten von TEUR 880 geplant

Beim **Freibad** sind für das Geschäftsjahr 2015/16 für die Sanierung des Eingangsgebäudes TEUR 450 geplant, da die Sanierungsmaßnahmen entgegen der ursprünglichen Planung für 2014/15 nun erst in 2015/16 durchgeführt wird.

Bei der **Saturn Arena** sind für das Geschäftsjahr 2015/16 zusätzliche Aufwendungen von TEUR 100 für Wartungsarbeiten der Kältetechnik und Sanierungsmaßnahmen der Außenfassade berücksichtigt. Die Steigerung in der Mittelfristplanung ist im Wesentlichen beeinflusst durch den Einsatz eines BHKWs ab April 2016. Den hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten stehen Erlöse aus Stromeinspeisung und Fernwärmeverkauf gegenüber.

Für die Regeneration des Thermalbrunnens in der **Donautherme Wonnemar** sind in 2015/16 TEUR 60 geplant.

Nach Kostenarten gliedert sich der Materialaufwand im Planungszeitraum wie folgt:

	JA 30.09.2014	Hochrechnung Stand Mai 2014/15	Plan 2015/16	Mittelfristplanung		
Materialaufwand				2016/17	2017/18	2018/19
Kostenarten	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Strombezug	890	774	690	685	685	685
Gasbezug	394	390	600	753	753	753
Wärmebezug	229	326	231	171	171	171
Wasserbezug	118	152	205	180	180	180
Fremdleistungen und Material	1.389	1.242	2.522	1.167	1.167	1.167
Summe	3.020	2.884	4.248	2.956	2.956	2.956

Für den Strombezug wurde für das Geschäftsjahr 2015/16 von einer Preisminderung von 10% ausgegangen mit weiter konstantem Preisniveau in den Folgejahren. Der Anstieg des Gasbezugs ab 2015/16 ist mit dem erstmaligen Betrieb des BHKWs in der Saturn Arena mengenbedingt, es wird wie auch beim Wärmebezug von einem gleichbleibenden Preisniveau ausgegangen. Beim Wasserbezug ist dagegen ein Preisanstieg von 10%, beim Abwasserpreis von 5% ab 01.10.2015 berücksichtigt und weiter konstant fortgeschrieben .

III.3. Personalaufwand

	JA 30.09.2014	Hochrechnung Stand Mai 2014/15	Plan 2015/16	Mittelfristplanung		
Personal				2016/17	2017/18	2018/19
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Personalaufwendungen	1.350	1.469	1.678	1.721	1.764	1.808
	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente	Vollzeit- äquivalente
durchschnittliche Vollzeitäquivalente	24,4	24,5	28,7	28,7	28,7	28,7
Auszubildende	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Für 2015/16 ist auf Basis des aktuell gültigen Tarifvertrages im TVÖD in der Planung eine Entgeltsteigerung ab dem 01.03.2016 von 2,5% berücksichtigt. Ab dem Wirtschaftsjahr 2016/17 wurde eine jährliche Steigerungsrate von jeweils 2,5 % zugrunde gelegt. Für das neue Sportbad ist ab 2015/16 eine Steigerung um 1,6 Vollzeitäquivalente vorgesehen. Die für 2014/15 geplanten 27,1 Vollzeitäquivalente konnten aufgrund erst unterjähriger Stellenbesetzungen nicht erreicht werden.

III.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	JA 30.09.2014	Hochrechnung Stand Mai 2014/15	Plan 2015/16	Mittelfristplanung		
				2016/17	2017/18	2018/19
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Kostenarten	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zuschuss Donauthherme Wonnemar	1790	1790	1.635	1.503	1.503	1.503
Beiträge; Gebühren u. Abgaben	77	76	77	78	80	81
Mieten u. Pachten, EDV-Dienstleistungen	87	89	95	97	98	100
Öffentlichkeitsarbeit	187	171	204	118	120	122
Fort- u. Weiterbildung; Reisekosten	12	15	13	13	14	14
Personalwerbung; and. Soz.aufw.; Betriebssteuern	3	2	2	2	2	2
Geschäftsbesorgung	332	342	325	332	337	344
Wartung u. Reparatur	10	10	10	11	11	11
Jahresabschlusskosten	9	10	10	10	11	11
Rechts-, Beratungs- u. Gutachterkosten	38	25	25	26	27	27
Sitzungsgelder	26	25	25	26	26	27
Verwaltungsaufwand	5	7	7	7	7	7
Summe	2.576	2561	2.429	2.224	2.235	2.248

Die SWI Freizeitanlagen hat sich verpflichtet, über einen Zeitraum von 30 Jahren einen jährlichen Zuschuss an den Erlebnisbadbetreiber von TEUR 1.503 zu entrichten. Für das Planjahr 2015/16 fallen voraussichtlich noch TEUR 132 für den Medienkostenausgleich an, der mit Inbetriebnahme des BHKWs in der Saturn Arena ab April 2016 wegfallen wird. Im Planjahr 2015/16 sind für das Sponsoring der mobilen Eisfläche TEUR 60 und für die Eröffnung des neuen Sportbades TEUR 20 geplant.

Die Geschäftsbesorgungskosten enthalten im Wesentlichen die Entgelte für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen von der SWI Beteiligungen GmbH für Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Recht- /Vertragswesen, Arbeitssicherheit, Betriebsrat, Personalentwicklung und Zentralen Einkauf. Die Personalabrechnung wird vom Personalamt der Stadt Ingolstadt durchgeführt.

III.5. Spartenergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

Nach Anlagen und Sparten gliedert sich das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern wie folgt:

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	30.09.2014	Stand Mai 2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	-1101	-1.001	-410			
Hallenbad Südwest	-429	-542	-84	-658	-665	-672
Sportbad	-45	-229	-1.244	-1.273	-1.281	-1.288
Freibad	-616	-561	-911	-482	-484	-485
<i>Bäder gesamt</i>	<i>-2.197</i>	<i>-2.333</i>	<i>-2.649</i>	<i>-2.413</i>	<i>-2.430</i>	<i>-2.445</i>
Eisstadion Jahnstrasse	-98	31				
Donautherme Wonnemar	-1.725	-1.768	-1.645	-1.463	-1.463	-1.463
Saturn Arena	-339	-511	-621	-491	-496	-503
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	-129	-97	-116	-133	-130	-129
Schulbäder	21	-14	-39	-41	-43	-44
Summe	-4.461	-4.692	-5.070	-4.541	-4.562	-4.584

Das Ergebnis bei den **Bädern** ist geprägt durch die Schließung des Hallenbades Mitte mit der geplanten Eröffnung des neuen Sportbades zum 31.03./01.04.2016. Des Weiteren fallen im Freibad Sanierungskosten des Eingangsbäudes in 2015/16 an.

Für die **Donautherme Wonnemar** fallen die jährlichen konstanten Zuschusszahlungen an den Erlebnisbadbetreiber an, denen wiederum der variable, besucherabhängige Erbbauzins als Einnahme gegenüber steht. Bis zur Inbetriebnahme des BHKWs in der Saturn Arena sind darüber hinaus Medienausgleichskosten berücksichtigt.

Bei der **Saturn Arena** und der **Zweiten Eishalle** sind in 2015/16 im Wesentlichen zusätzliche Kosten für die Sanierung der Außenfassade sowie für das Sponsoring der mobilen Eisfläche am Paradeplatz geplant.

III.6. Abschreibungen

Abschreibung	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	30.09.2014	Stand Mai 2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Anlagen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Hallenbad Mitte/Sauna	94	95	103			
Hallenbad Südwest	103	118	127	130	130	125
Sportbad			351	674	678	684
Freibad	478	485	515	517	504	490
Thermalwasserförderanlage	52	52	52	52	28	
Saturn Arena	878	906	970	1.060	992	978
2. Eislauffläche bei Saturn Arena	278	281	274	276	263	248
spartenübergreifend	3					
Summe	1.886	1.937	2.392	2.709	2.595	2.525

Den Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Sie werden nach der linearen Methode vorgenommen. In der Saturn Arena wirkt sich im Geschäftsjahr 2015/16 die Anschaffung eines BHKWs auf die Abschreibungen aus. Abschreibungen für das Sportbad fallen mit Inbetriebnahme ab 01.04.2016 an.

III.7. Zinsaufwendungen

Die **Zinsaufwendungen** steigen im Zeitablauf aufgrund der Zunahme des durchschnittlichen Kreditvolumens insbesondere für den Neubau des Sportbades bei einem erwarteten leichten Anstieg des durchschnittlichen Zinsniveaus.

Zinsergebnis	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	30.09.2014	Stand Mai 2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zinsaufwendungen	310	419	500	566	577	588
durchschnittliches Kreditvolumen	15.500	25.321	32.200	32.900	30.000	27.800
durchschnittlicher Zinssatz	2,0%	1,65%	1,55%	1,72%	1,92%	2,12%

IV. Vermögens- und Finanzplan

IV.1. Vermögens- und Kapitalentwicklung

Bilanz	JA	Hochrechnung	Plan	Mittelfristplanung		
	30.09.2014	Stand Mai 2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktivseite						
Anlagevermögen	45.574	55.186	60.263	56.852	54.530	52.278
immat. WG	8	8				
Sachanlagen	45.548	55.162	60.249	56.840	54.520	52.270
Finanzanlagen	18	16	14	12	10	8
Umlaufvermögen	7.163	7.308	8.222	8.077	7.994	7.958
Forderungen						
Lieferungen und Leistungen	152	150	150	150	150	150
Verlustübernahme	6.716	7.108	8.022	7.877	7.794	7.758
sonstige	288	50	50	50	50	50
Liquide Mittel	7					
Rechnungsabgrenzungsposten	610	588	566	544	522	500
Summe Aktiva	53.347	63.082	69.051	65.473	63.046	60.736
Passivseite						
Eigenkapital	29.772	29.772	29.772	29.772	29.772	29.772
Stammkapital	536	536	536	536	536	536
Rücklagen	29.236	29.236	29.236	29.236	29.236	29.236
Rückstellungen	1.199	500	500	500	500	500
Verbindlichkeiten	22.083	32.570	38.592	35.067	32.693	30.436
Kredite	21.400	32.370	38.392	34.867	32.493	30.236
Lieferungen und Leistungen	503	150	150	150	150	150
sonstige	180	50	50	50	50	50
Rechnungsabgrenzungsposten	293	240	187	134	81	28
Summe Passiva	53.347	63.082	69.051	65.473	63.046	60.736

Die **Bilanzsumme** steigt im Planjahr 2015/16 und nimmt dann kontinuierlich ab. Dies beruht auf dem Anstieg des **Anlagevermögens**, da die Investitionen höher sind als die Abschreibungen.

Die Entwicklung des **Umlaufvermögens** wird bestimmt durch die Höhe der Verlustausgleichsansprüche gegenüber der Gesellschafterin.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft im Wesentlichen die Übernahme von Zusatzkosten für das Erlebnisbad, die über die Vertragslaufzeit von 30 Jahren aufwandswirksam aufgelöst werden.

Zur Finanzierung der Investitionen, insbesondere für das Sportbad, werden Kreditaufnahmen erforderlich. In Höhe der Abschreibungen fließt der SWI Freizeitanlagen im Rahmen des Verlustausgleiches von der SWI Beteiligungen Liquidität zu, die sie zur Tilgung der **Kredite** verwenden kann.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft Zahlungen, die die SWI Freizeitanlagen GmbH für die Namensgabe der Saturn Arena und für die Überlassung von Werbeflächen erhalten hat, und die über die jeweilige Vertragslaufzeit ertragswirksam aufgelöst werden.

IV.2. Mittelfristige Finanzplanung

Die Finanzierung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Ist 30.09.14	Hochrechnung Stand Mai 2014/15	Plan 2015/16	Mittelfristplanung		
Finanzplanung				2016/17	2017/18	2018/19
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mittelverwendung						
laufende Geschäftstätigkeit	6.112	6.137	6.193	5.199	5.230	5.264
Investitionen abzgl. Tilgung Arbeitgebendarlehen	2.817	11.549	11.342	298	273	273
Darlehensstilgungen				3.525	2.374	2.257
	8.929	17.686	17.535	9.022	7.877	7.794
Mittelherkunft						
Investitionszuschuss Sportbad	100		3.000	1.000		
Investitionszuschuss Batterie			865			
Zuschuss Generalsanierung Hallenbad Südwest			540			
Kreditaufnahmen	154	10.970	6.022			
Verlustausgleich durch Gesellschafterin	8.675	6.716	7.108	8.022	7.877	7.794
	8.929	17.686	17.535	9.022	7.877	7.794
Veränderung liquide Mittel						

V. Investitionsplan

V.1. Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2015/16

Arbeitsplan	Übertrag aus Vorjahre	Plan 2015/16	verfügbare Mittel 15/16
		TEUR	TEUR
Hallenbad Südwest			
Aufrüstung Kasse		15	15
Werkzeuge		3	3
KFZ		15	15
Sportbad			
Sportbad	8.000		8.000
Sanierung Batterie	925		925
öffentl. Zuschüsse	-1.000	-2.000	-3.000
Zuschuss Stadt IN, Ganztagschule, Batterie		-865	-865
Übertrag: Ausstattung Gastronomie	60		60
Übertrag: Ausstattung Sauna	20		20
Ausstattung Schwimmhalle		15	15
Ausstattung Kassenbereich		15	15
Büroausstattung		55	55
Werkzeuge		15	15
Übertrag: Mobile Treppe	20		20
Freibad			
Lüftung Wärmeumkleiden		80	80
Zaun		5	5
Übertrag: Pflasterarbeiten	5		5
Übertrag: Fahrradabstellplatz	60		60
Spielgeräte		30	30
Hebezeug		5	5
Werkzeuge		5	5
Aufrüstung Kasse		15	15
Übertrag: Bäume	5		5
Saturn Arena			
Sicherheit Kältetechnik		6	6
Schranken Feuerwehrumfahrt		5	5
Lager		3	3
Sidemasking; Bühnenvorhang		50	50
Medientechnik		20	20
Heizlüfter		1	1
Werkzeuge		5	5
Garderobenausstattung		8	8
Riefenegge		2	2
Übertrag: BHKW	1.741		1.741
Zweite Eislauffläche bei Saturn Arena			
Wandverkleidung		10	10
Kiosk Eislauf		80	80
Eisstöcke		2	2
Aufrüstung Kasse		13	13
Dritte Eislauffläche			
Vorplanung	30		30
Summe	9.866	-2.387	7.479

V.2. Mittelfristige Investitionsplanung

Aufgliederung nach Sparten

Projekte bzw. sonstige Anlagen	Gesamtkosten TEUR	Anfall bis 2013/14 TEUR	HR 30.09. Anfall in 2014/15 TEUR	HR 30.09. Übertrag nach 2015/16 TEUR	Plan 2015/16 TEUR	Mittelfristplanung			verfügbare Mittel 2015/16 TEUR
						2016/17 TEUR	2017/18 TEUR	2018/19 TEUR	
Hallenbad Mitte									
sonstige Anlagen			60						0
Hallenbad Südwest									
Stromnetz			250						0
sonstige Anlagen			63		33	25	25	25	33
Sportbad									
Planung u Baukosten	18.555	3.215	7.879	7.459					7.459
Projektsteuerung	249		129	120					120
Sondergründung	450	29		421					421
Sanierung Batterie Eisstadion	1.850	4	925	925					925
Öffentliche Zuschüsse	-4.000			-1.000	-2.000	-1.000			-3.000
Zuschuss Stadt IN, Batterie - Ganztagsschule	-865				-865				-865
Summe Neubau Sportbad inkl. Sanierung Batterie	16.239	3.248	8.933	7.925	-2.865	-1.000	0	0	5.060
sonstige Anlagen				100	100	100	100	100	200
Freibad									
Sanierung Kiosk		108	1.149						0
Fahrradabstellplatz	60			60					60
Nahwärmeleitung			200						0
sonstige Anlagen			96	10	140	50	25	25	150
Saturn Arena									
BHKW/Wärmeverbund	1.950	109	100	1.741					1.741
sonstige Anlagen			588		100	100	100	100	100
dav. Presse/VIP Block G			200						
Umbau Kiosk			200						
Telefonanlage			40						
sonstige Anlagen			148						
2. Eislauffläche									
sonstige Anlagen			92		105	25	25	25	105
3. Eislauffläche									
Vorplanung	50		20	30					30
Gesamt		3.465	11.551	9.866	-2.387	-700	275	275	7.479

davon Verpflichtungsermächtigungen

Im Zuge der Sanierung des Batteriegebäudes beim Sportbad werden auf etwa der Hälfte der Gesamtfläche auch Räumlichkeiten im Rahmen der offenen Ganztagsschule für das Christoph-Scheiner-Gymnasium geschaffen. Für diesen Umbau gewährt die Stadt Ingolstadt der SWI Freizeitanlagen einen Baukostenzuschuss, der im Geschäftsjahr 2015/16 mit TEUR 865 berücksichtigt ist.

Weiter wird hinsichtlich der Investitionen 2015/16 auf den vorstehenden detaillierten Arbeitsplan verwiesen.

I. Personalplan

Personalwirtschaftlicher Stellenplan (StP)

Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH Tarifbeschäftigte

Stelle	Funktion	Std.	Bemerkung	Lfd. Nr.
	5000 Freizeitanlagen GmbH			
	5000 / 10 Geschäftsleitung			
101	Geschäftsführer			1
102	Sachbearbeitung	39,00		2
103	Sachbearbeitung	20,26		3
104	Sachbearbeitung	20,26		4
	5000 / 20 Bäder			
105	Betriebsleiter	39,00		5
106	Betriebsleiter	39,00		6
107	Schwimmmeisterin	39,00		7
108	Schwimmmeister	39,00		8
109	Schwimmmeistergeh.	19,50		9
110	Schwimmmeistergeh.	29,06		10
111	Schwimmmeistergeh.	39,00		11
112	Schwimmmeistergeh.	39,00		12
			FRG 050217	13
113	Schwimmmeistergeh.	39,00		14
114	Schwimmmeistergeh.	39,00		15
			FRG230118	16
115	Schwimmmeistergeh.	39,00	BFR300916	17
115	Badegehilfe	39,00		18
116	Auszubildende	39,00	AE310716	20
	Auszubildende	39,00	AE310717	21
	Auszubildende	39,00	AE310718	
	5000 / 30 Kasse / Reinigung			
117	Kassenkraft	39,00		22
118	Kassenkraft	39,00		23
119	Kassenkraft	39,00		24
120	Kassenkraft	39,00		25
121	Kassenkraft	7,5		26
		11,83		27
		6,85		28
122	Reinigungskraft	28,00		29
123	Reinigungskraft	20,26		30
124	Kassenkraft	20,26		31
	5000 / 40 Saturn Arena und Technik			
126	Betriebsleiter	39,00		33
127	Heizungsmonteur	39,00		34
128	Elektromonteur	39,00		35
129	Monteur	39,00		36
130	Elektriker Saturnarena	39,00		37
131	Eismeister/Handw.	39,00		38
132	Eismeister/Handw.	39,00		39
	Eismeister	6,00	BFR300916	40
	Eismeister	6,50	BFR310816	41
	Eismeister	29,75		42